

---

Presseinformation Nr. 695

---

12. September 2012

---

**RATJEN-DAMERAU:  
EU-Kommission setzt Niebels Forderungen nach  
Einschränkung der Nutzung von Biokraftstoffen um**

---

*BERLIN. Zu den Plänen der Europäischen Kommission, die Nutzung von Biokraftstoff erheblich einzuschränken, erklärt die entwicklungspolitische Sprecherin der FDP-Bundestagsfraktion Christiane RATJEN-DAMERAU:*

Dirk Niebel hat die Nutzung von Biokraftstoffen seit Wochen kritisch hinterfragt. Jetzt legt die Europäische Kommission nach und beabsichtigt die Nutzung von Biokraftstoffen erheblich einzuschränken. Dies ist ein wahrlich großer Beitrag zur Bekämpfung des Hungers weltweit. Dirk Niebel hat immer betont, dass eine Insellösung für Deutschland nicht zielführend ist. Dass die Europäische Kommission nun reagiert, zeigt, wie wichtig seine Äußerungen waren.

Bisher waren die europäischen Staaten faktisch dazu verpflichtet, den Anteil der Biokraftstoffe am Spritverbrauch bis 2020 auf zehn Prozent zu erhöhen.

Jetzt geht aus einem internen Entwurf der Europäischen Kommission hervor, dass die EU-Behörde den Anteil klassischer Biokraftstoffe bei Fahrzeugen auf fünf Prozent des Energieverbrauchs begrenzen will. Außerdem will die Kommission die Anforderungen an Biokraftstoffe erhöhen und indirekte Klimaschäden berücksichtigen, etwa wenn Regenwald zum Getreideanbau abgeholzt wird, weil auf bisherigen Getreideflächen Energiepflanzen angebaut werden.

Verantwortlich:  
**Beatrix Brodkorb**

**Telefon**  
(030) 227-52388

**Fax**  
(030) 227-56778

**E-Mail**  
pressestelle@  
fdp-bundestag.de